192.

Ein Dienst ist des andern werth.

193.

Wer einem helfen will, helfe so mehr mit beiden Händen als mit einer.

194.

Dienst um Geld ist nicht Dankens werth.

195.

Zucht und gute Höflichkeit
Ziert mehr denn ein güldnes Kleid.

196.

Höflichkeit kostet nicht viel; aber man richtet grosse Dinge damit aus.

197.

Setzt man den Grobian schon oben an,
Zeigt er doch die Ohren jedermann.

2) Vom Neide.

198.

Sieh nie des Nächsten Glück mit scheelen Augen an.

199.

Gönn jedem gern sein Glück, lern vortheilhaft empfinden,
Und in der andern Glück ein Theil von deinem finden.